

*Sanofi erzielt dank Umsatzsteigerungen und Margenverbesserungen im ersten Quartal erneut ein hohes Ergebnis je Aktie(1)**

Paris, 28. April 2022

Der Umsatz stieg im ersten Quartal 2022 zu konstanten Wechselkursen um 8,6% – Wachstumstreiber vor allem Dupixent® und der Bereich Consumer Healthcare (CHC)

- Specialty Care verzeichnete getrieben von Dupixent® 17,8% Wachstum (1.614 Mio. EUR, +45,7%).
- Der Bereich Impfstoffe steigerte die Umsatzerlöse um 6,8% dank guter Entwicklung im Segment Keuchhusten sowie allmählicher Erholung bei Reiseimpfstoffen.
- Bei General Medicines wuchsen die Core Assets getrieben von Rezurock® um 4,7%, und der Umsatz der GBU blieb weitgehend stabil (-0,7%).
- Der Bereich Consumer Healthcare (CHC) setzte seine starke Wachstumsdynamik fort (+17,0%), getragen durch die Kategorien Husten und Erkältung sowie Schmerzbehandlung.

Das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽¹⁾) stieg im ersten Quartal 2022 getrieben von Umsatz- und Margenverbesserungen zu konstanten Wechselkursen um 16,1%

- Die BOI-Marge (Business Operating Income) verbesserte sich um 1,0 Prozentpunkte auf 31,7%; dies spiegelt eine Verbesserung der Bruttomarge wider, während gleichzeitig in Forschung und Entwicklung investiert wurde.
- Das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ betrug 1,94 Euro; dies ist ein Anstieg um 20,5% auf Basis der veröffentlichten Daten und um 16,1% auf Basis konstanter Wechselkurse; hier machte sich auch eine Verbesserung des effektiven Steuersatzes bemerkbar.
- Das Ergebnis je Aktie nach IFRS lag bei 1,61 Euro (+28,8%).

Fortschritt bei der Corporate-Social-Responsibility-Strategie

- Sanofi arbeitet weiter daran, den Zugang zu Medikamenten zu verbessern; das Unternehmen begibt eine nachhaltigkeitsbezogene Anleihe und veröffentlicht seine globale Richtlinie für Medikamentenzugang und -preisgestaltung.
- Gemeinsam mit Experten von führenden onkologischen Einrichtungen arbeitet Sanofi daran, seine CSR-Ziele im Bereich der Krebserkrankungen bei Kindern zu erreichen.

Wichtige Meilensteine und regulatorische Erfolge bei der F&E-Transformation

- Efanesoctocog alfa hat bei Hämophilie A den primären Endpunkt der Phase III erreicht und bessere Ergebnisse erzielt als die Faktor-Prophylaxe davor.
- Dupixent® wurde in der EU zur Behandlung von schwerem Asthma bei Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren zugelassen; in den USA wurde ein beschleunigtes Prüfverfahren genehmigt für die Behandlung von atopischer Dermatitis bei Kindern (6 Monate bis 5 Jahre) und eosinophiler Ösophagitis bei Patienten, die älter sind als 12 Jahre.
- Die EMA hat den Zulassungsantrag für Nirsevimab mit einer beschleunigten Prüfung des RSV-Schutzes für alle Säuglinge angenommen.
- Die FDA hat eine Zulassung für Enjaymo™ erteilt, die erste Behandlungsoption für Patienten, die an der Kälteagglutinin-Krankheit (CAD) leiden.
- Xenpozime® erhielt in Japan eine Marktzulassung; es ist die erste und einzige zugelassene Therapie zur Behandlung von saurem Sphingomyelinase-Mangel (ASMD).
- Sanofi und GSK haben eine bedingte aufsichtsrechtliche Genehmigung für ihren Covid-19-Impfstoff der ersten Generation in Europa beantragt und Daten bereitgestellt, die die Verwendung als universellen Booster unterstützen, der sich zur Auffrischung aller aktuell zugelassenen Covid-19-Impfplattformen eignet.

Finanzprognose 2022

- Sanofi rechnet damit, dass das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ 2022 bei konstanten Wechselkursen im niedrigen zweistelligen Prozentbereich⁽²⁾ wachsen wird, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom April 2022 wird erwartet, dass positive Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2022 um +4% bis +5% beeinflussen.

Paul Hudson, Chief Executive Officer von Sanofi, sagt:

„Wir sind stark in das Jahr 2022 gestartet; ausschlaggebend waren hier vor allem die hervorragende Entwicklung von Dupixent[®], ein Wachstum im zweistelligen Prozentbereich im CHC-Geschäft und eine bessere Marge im ersten Quartal. Im Bereich Forschung und Entwicklung haben wir die Investitionen erhöht, um unsere schnell wachsende Pipeline voranzubringen, was durch BD-Kooperationen mit Seagen, IGM, Exscientia und Blackstone im Berichtszeitraum zusätzlich verstärkt wurde. Wie bei unserem Investor Event im März betont, konzentrieren wir uns weiterhin darauf, im Bereich Immunologie Branchenführer zu werden; wir haben ein breites Spektrum an neuartigen Behandlungen in der Entwicklung, darunter auch zusätzliche Indikationen für Dupixent[®] für Krankheiten wie Prurigo Nodularis und Eosinophilic Esophagitis, für die wir jüngst bei den Regulierungsbehörden einen Zulassungsantrag gestellt haben. Darüber hinaus freuen wir uns besonders über die positiven Daten bei wichtigen Tests für efanesoctogog alfa, unser potenziell revolutionäres Behandlungsangebot für Hämophilie-A-Patienten; der Zulassungsantrag ist für Mitte des Jahres geplant. Bei der Umsetzung unserer strategischen Prioritäten sind wir im abgelaufenen Quartal ebenfalls erneut gut vorangekommen; hier haben wir uns für einen Spin-Off und eine separate Börsennotierung von EUROAPI mit einer Sonderdividende entschieden. Ausgehend von der starken Entwicklung im ersten Quartal sind wir auf Kurs, unsere finanziellen Planvorgaben für 2022 trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds zu erreichen.“

	1. Quartal 2022	Veränderung	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	9.674 Mio. €	+12,6 %	+8,6 %
Net Income nach IFRS (veröffentlicht)	2.009 Mio. €	+28,3 %	–
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	1,61 €	+28,8 %	–
Free Cash Flow ⁽³⁾	1.707 Mio. €	-11,3 %	–
Business Operating Income	3.065 Mio. €	+16,2 %	+12,2 %
Business Net Income ⁽¹⁾	2.424 Mio. €	+20,2 %	+16,0 %
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽¹⁾)	1,94 €	+20,5 %	+16,1 %

Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben ist, auf Basis konstanter Wechselkurse ausgedrückt (Definition siehe Anhang 7 des englischen Originals).

(1) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Das Business Net Income ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 7 des englischen Originals). Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Quartal 2022 findet sich in Anhang 3 und eine Überleitungsrechnung des Net Income nach IFRS (veröffentlicht) zum Business Net Income findet sich in Anhang 4; (2) das Ergebnis je Aktie (Business EPS) für 2021 lag bei 6,56 Euro; (3) der Free Cash Flow ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 7).

Sanofi-Umsatz für das erste Quartal 2022

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse¹ angegeben.

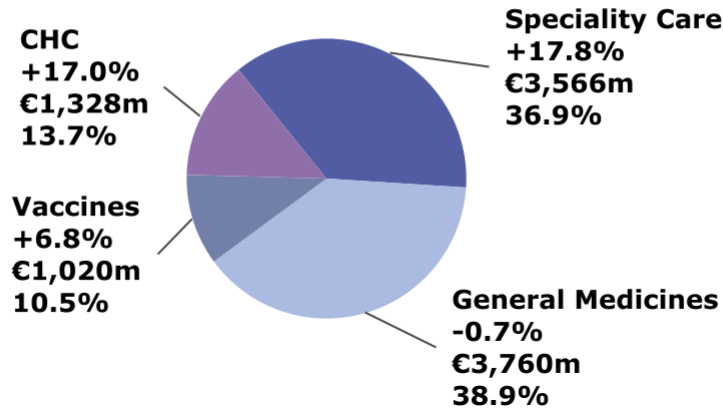
Der Umsatz stieg im ersten Quartal 2022 um 12,6% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 9.674 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen bewirkten einen positiven Effekt von 4,0 Prozentpunkten, im Wesentlichen beeinflusst durch den US-Dollar. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 8,6%.

¹ Definitionen der Finanzkennzahlen siehe Anhang 7 des englischen Originals

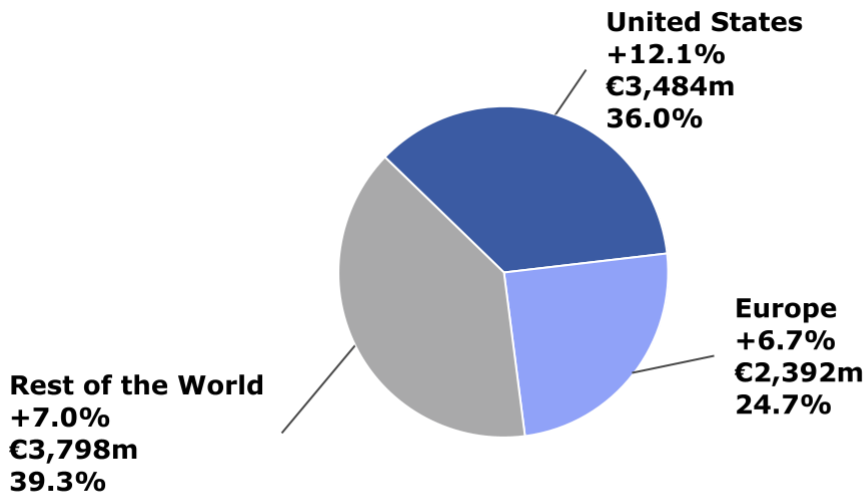
Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Nettoumsatz im ersten Quartal 2022 nach Globalen Geschäftseinheiten (GBU) (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)

Q1 2022 sales up 8.6% to €9,674m



Nettoumsatz im ersten Quartal 2022 nach geographischen Regionen (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)



Operating Income im ersten Quartal 2022

Das **Business Operating Income** (BOI) stieg im ersten Quartal um 16,2% auf 3.065 Mio. Euro. Zu konstanten Wechselkursen stieg das BOI um 12,2%. Das Verhältnis von BOI zu Nettoumsatz stieg um 1,0 Prozentpunkte auf 31,7% (31,7% zu konstanten Wechselkursen).

Forward-Looking Statements

This press release contains forward-looking statements as defined in the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, as amended. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives, intentions and expectations with respect to future financial results, events, operations, services, product development and potential, and statements regarding future performance. Forward-looking statements are generally identified by the words "expects", "anticipates", "believes", "intends", "estimates", "plans" and similar expressions. Although Sanofi's management believes that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sanofi, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. These risks and uncertainties include among other things, the uncertainties inherent in research and development, future clinical data and analysis, including post marketing, decisions by regulatory authorities, such as the FDA or the EMA, regarding whether and when to approve any drug, device or biological application that may be filed for any such product candidates as well as their decisions regarding labelling and other matters that could affect the availability or commercial potential of such product candidates, the fact that product candidates if approved may not be commercially successful, the future approval and commercial success of therapeutic alternatives, Sanofi's ability to benefit from external growth opportunities, to complete related transactions and/or obtain regulatory clearances, risks associated with intellectual property and any related pending or future litigation and the

ultimate outcome of such litigation, trends in exchange rates and prevailing interest rates, volatile economic and market conditions, cost containment initiatives and subsequent changes thereto, and the impact that COVID-19 will have on us, our customers, suppliers, vendors, and other business partners, and the financial condition of any one of them, as well as on our employees and on the global economy as a whole. Any material effect of COVID-19 on any of the foregoing could also adversely impact us. This situation is changing rapidly and additional impacts may arise of which we are not currently aware and may exacerbate other previously identified risks. The risks and uncertainties also include the uncertainties discussed or identified in the public filings with the SEC and the AMF made by Sanofi, including those listed under "Risk Factors" and "Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements" in Sanofi's annual report on Form 20-F for the year ended December 31, 2021. Other than as required by applicable law, Sanofi does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking information or statements.

Media Relations

Sandrine Guendoul | + 33 6 25 09 14 25 | sandrine.guendoul@sanofi.com

Nicolas Obrist | + 33 6 77 21 27 55 | nicolas.obrist@sanofi.com

Victor Rouault | + 33 6 70 93 71 40 | victor.rouault@sanofi.com

Sally Bain | + 1 617 834 6026 | sally.bain@sanofi.com

Investor Relations

Eva Schaefer-Jansen | + 33 7 86 80 56 39 | eva.schaefer-jansen@sanofi.com

Arnaud Delépine | + 33 6 73 69 36 93 | arnaud.delepine@sanofi.com

Corentine Driancourt | + 33 6 40 56 92 | corentine.driancourt@sanofi.com

Felix Lauscher | + 1 908 612 7239 | felix.lauscher@sanofi.com

Priya Nanduri | +1 617 764 6418 | priya.nanduri@sanofi.com

Nathalie Pham | + 33 7 85 93 30 17 | nathalie.pham@sanofi.com

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 28. April 2022, die unter https://www.sanofi.com/-/media/Project/One-Sanofi-Web/Websites/Global/Sanofi-COM/Home/media-room/press-releases/2022/Press_Release_01_2022_EN.pdf?la=en abrufbar ist. Es gilt das englische Original.